

apo Medical Opportunities

R.C.S. Luxembourg K380

Jahresbericht zum 30. September 2024

Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes Anlagensfonds luxemburgischen Rechts vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

MEDICALSTRATEGY
Healthcare Investment Advisors

IPCconcept

apoAsset



Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf des apo Medical Opportunities	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des apo Medical Opportunities	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des apo Medical Opportunities	Seite	7
Veränderung des Netto-Fondsvermögens	Seite	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des apo Medical Opportunities	Seite	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 des apo Medical Opportunities	Seite	9
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2024 (Anhang)	Seite	15
Prüfungsvermerk	Seite	20
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	23
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)	Seite	25
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	35

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Zu- und Abgänge des Fonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf des apo Medical Opportunities

Das Geschäftsjahr wurde von zwei Komponenten dominiert. Zum einen gaben rückläufige Inflationszahlen berechnete Hoffnung auf Leitzinssenkungen, was sich in fallenden Renditen am Anleihemarkt widerspiegelte. Steigende Kurse waren dementsprechend auch an den meisten globalen Aktienmärkten die Folge. Insbesondere zyklische und zinnsensitive Sektoren entwickelten sich hierbei, bezogen auf den MSCI World Index, sehr gut. Die zweite Komponente war die bemerkenswertere, da die positive Indexperformance nur von sehr wenigen einzelnen Unternehmen getragen wurde.

Für den Gesundheitssektor waren es Eli Lilly und Novo Nordisk die, wie schon im Vorjahr, für einen beträchtlichen Teil der positiven Entwicklung des MSCI World Health Care Index verantwortlich waren. Der Hype um die GLP-1-Rezeptor-Agonisten und deren Wirkung bei übergewichtigen Menschen war, bedingt durch immer neue klinische Studien und Erkenntnisse, weiterhin ungebrochen. Andere Subsektoren hatten weiterhin Schwierigkeiten. Bei Medizintechnik Anbietern wurde der Aufholeffekt aus der Pandemie langsam abgebaut. Krankenhäuser hatten zwar weiterhin mit gestiegenen Kosten und Personalmangel zu kämpfen, konnten den Nachfragestau aber langsam abarbeiten.

Weiterhin schwierig ist die Lage in China. Dieser Markt ist langfristig ein entscheidender Wachstumsfaktor für den Gesundheitssektor. Verschiedenste Maßnahmen der Zentralregierung zur Korruptionsbekämpfung führten jedoch zu einem massiven Nachfrageeinbruch. Auch blieb das für 2024 angekündigte Förderpaket zum Ausbau der medizinischen Versorgung bis zum Ende des Geschäftsjahres aus.

Das Zinsumfeld führte auch zu einer besseren Entwicklung bei kleineren Unternehmen. Der MSCI World Small Health Care Index gewann geringfügig mehr an Wert als der MSCI World Health Care Index, die schlechte Entwicklung der vergangenen drei Jahre konnte jedoch bei weitem nicht aufgeholt werden.

Pharma / Biotechnologie

Wie bereits im Vorjahr fokussierte sich der Markt auf Unternehmen, die sich mit der Behandlung von Fettleibigkeit befassen, insbesondere auf Eli Lilly (USA) und Novo Nordisk (Dänemark). Beide Unternehmen hatten mit Kapazitätsengpässen zu kämpfen, wobei Eli Lilly diese Herausforderungen besser meisterte, was sich in einer überlegenen Aktienperformance widerspiegelte. Infolgedessen wurde die Position in Eli Lilly auf die mögliche Maximalgewichtung erhöht und bis zum Ende des Geschäftsjahres gehalten, während bei Novo Nordisk schrittweise Gewinnmitnahmen erfolgten.

Amgen, ein etabliertes Biotechnologieunternehmen, entwickelt unter anderem einen langwirksamen Wirkstoff zur Behandlung von Fettleibigkeit, der nur einmal monatlich verabreicht werden muss. Aufgrund der bisherigen Daten wird ein signifikanter Marktanteil für dieses Produkt erwartet, was zur Erhöhung der Gewichtung der Amgen-Position führte. Die Positionen in Sanofi und Novartis wurden hingegen aufgrund ihrer weniger vielversprechenden Wachstumsaussichten reduziert bzw. vollständig veräußert.

Zu den am höchsten gewichteten Titeln des Portfolios zählen unter anderem Insmed und Vertex. Vertex Pharmaceuticals verfügt über zugelassene Medikamente, hauptsächlich für die Behandlung von Mukoviszidose (CF) und hat durch den Fokus auf CF-Modulatoren eine bedeutende Marktstellung erreicht. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen innovative Medikamente für schwerwiegende Erkrankungen wie Schmerzen, Sichelzellerkrankheit, Beta-Thalassämie und Typ-1-Diabetes. Aufgrund dieses Profils bleibt Vertex ein wichtiges Investment im Portfolio, dessen Gewichtung im Berichtsjahr im Wesentlichen unverändert blieb.

Insmed entwickelt Therapien für schwere und seltene Erkrankungen, insbesondere in den Bereichen Atemwegserkrankungen und Entzündungen. Das Portfolio umfasst Behandlungen wie ARIKAYCE® für MAC-Lungenerkrankungen und Brensocatib für nicht-zystische Bronchiektasen. ARIKAYCE wurde in internationale Behandlungsrichtlinien aufgenommen und könnte sich als bevorzugtes Medikament bei MAC-Behandlungen etablieren. Brensocatib zeigte in klinischen Studien signifikante Verbesserungen bei der Reduzierung pulmonaler Exazerbationen und wird als potenzieller Umsatzträger mit einem Spitzenumsatz von über 1 Milliarde USD angesehen. Aufgrund des Wachstumspotenzials ihrer Pipeline wurde die Gewichtung von Insmed erhöht.

Die IPO-Tätigkeit, die M&A-Aktivität sowie das Anlageverhalten von Venture-Capital-Investoren bieten weitere Einblicke in die Marktentwicklung und die aktuelle Risikobereitschaft. Im Bereich der Biotech-IPOs gibt es Anzeichen für eine moderate Erholung. Bis zum dritten Quartal wurden 16 Biotech-IPOs verzeichnet, was einen Anstieg im Vergleich zu den 13 IPOs des gesamten Vorjahres darstellt. Die bisher eingesammelten 3 Mrd. USD übertreffen die 2,7 Mrd. USD von 2023, wobei das Marktumfeld weiterhin herausfordernd bleibt. Während das erste Quartal Hoffnungen weckte, folgte ein schwächeres zweites Quartal, bevor sich die Aktivität im dritten Quartal wieder stabilisierte. Anleger sind jedoch selektiv, und nur Biotech-Unternehmen mit klinischen Erfolgen können im aktuellen Marktumfeld positive Resonanz erzielen. Eine Verbesserung der makroökonomischen Bedingungen, insbesondere sinkende Zinssätze, könnte den IPO-Markt wieder stimulieren und weiteres Interesse wecken.

Die M&A-Aktivitäten in der Biopharma-Branche waren im Jahr 2024 dynamisch, mit 22 Übernahmen im Gesamtwert von 30 Mrd. USD, was jedoch unter dem historischen Durchschnitt von 68 Mrd. USD liegt. Der Fokus lag auf den Bereichen Immunologie und Onkologie, insbesondere auf Übernahmen von Unternehmen mit kleinen Molekülen. Zu den größten Transaktionen zählten die Übernahme von Alpine Immune Sciences durch Vertex für 4,2 Mrd. USD sowie der Kauf von CymaBay Therapeutics durch Gilead für 3,5 Mrd. USD. Große Biopharma-Unternehmen wie Johnson & Johnson, Merck und BioNTech nutzten ihre starke finanzielle Position und geringe Verschuldung für strategische Zukäufe, um Patentausläufe zu kompensieren und ihre Entwicklungspipeline zu erweitern. Die meisten Akquisitionen zielten auf kleinere bis mittelgroße Unternehmen mit frühen Entwicklungsprogrammen ab.

Medizintechnik:

Die Medizintechnik hat im gesamten Gesundheitsuniversum die höchste Korrelation mit der Gesamtwirtschaft, da es eine Reihe von Produkten gibt, die nicht von Versicherungen erstattet werden. Positiv wirkte sich aus, dass die Folgen der Covid-Pandemie mittlerweile weitestgehend abgearbeitet sind.

Wir haben im Geschäftsjahr den Fokus verstärkt auf Investments im Kardio- und Urologiebereich gelegt. Im Gegenzug haben wir Unternehmen veräußert, die orthopädische Produkte verkaufen.

Im Bereich der Urologie haben wir Positionen in Procept BioRobotics aufgebaut. Ihr Hauptprodukt, das AquaBeam® Robotic System, ist ein roboterunterstütztes chirurgisches System zur Durchführung der Aquablation®-Therapie, einer minimalinvasiven, wasserstrahlbasierten Methode zur Behandlung von benigner Prostatahyperplasie (BPH), also einer vergrößerten Prostata.

Im Bereich der Kardiologie hat der Bereich der minimal-invasiven Thrombektomie hohes Innovationspotenzial. Mechanische Lösungen zur Behandlung von Gefäßerkrankungen, insbesondere von Blutgerinnseln in großen Venen, vermeiden den Einsatz von Medikamenten und reduzieren das Risiko von Blutungskomplikationen. Sowohl Inari Medical als auch Penumbra sind schon heute führende Anbieter und werden durch gezielte Indikationsausweitungen profitieren.

Die roboterunterstützte Orthopädie ist in diesem Segment der einzige Bereich, der wirklich innovativ erscheint. Hier dominiert der Platzhirsch Intuitive Surgical, der eine neue Generation des Da Vinci-Operationssystems im Markt eingeführt hat, welche von verbesserten KI-gestützten Funktionen begleitet wird. Während wir in der Vergangenheit von der Bewertung zurückgeschreckt sind, haben uns die Marktdominanz und die gleichzeitigen Probleme namhafter Wettbewerber Anschluss zu finden dazu veranlasst, Positionen aufzubauen.

Veräußert haben wir unsere Beteiligungen an Globus Medical und Alphatec.

Dienstleister:

Der Dienstleistungssektor ist sehr heterogen und es lassen sich nur schwer Makrothemen herausfiltern, die alle Dienstleister in gleichem Masse betreffen.

Während eine hohe Anzahl operativer Eingriffe, gut für Krankenhäuser und Medizintechnik ist, verschlechtert sich das Ertragsprofil von Gesundheitsversicherern, da Prämieinnahmen hohe Aufwendungen gegenüberstehen. Da, wie schon beschrieben, operative Eingriffe wieder auf normales Vorpandemieniveau zurückgekehrt sind, erhöhten sich für die Gesundheitsversicherer die Ausgaben spürbar.

Bei Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen bzw. Krankenhäusern haben wir grundsätzlich eine zurückhaltende Einstellung. Die angespannte Personalsituation und die erhöhten Lohnkosten belasteten zwischenzeitlich nicht mehr ganz so stark. Daher haben wir kurzzeitig auch eine Position in HCA Healthcare aufgebaut. Premier Inc., ein Unternehmen das verschiedene kleinere Krankenhäuser mit Dienstleistungen, wie IT oder Logistik, unterstützt, wurde hingegen komplett veräußert.

Der Gesundheitstechnologiesektor zeigte für den Fonds im Geschäftsjahr erneut ein enttäuschendes Ergebnis. Die beiden Kernbeteiligungen Evolent Health und Privia, entwickelten sich operativ zwar hervorragend, das wurde vom Kapitalmarkt allerdings nicht gewürdigt.

Ausblick

Die Geopolitik mit der Entwicklung des Ukraine-Russland bzw. Nahost-Konfliktes scheinen den Kapitalmarkt absolut unberührt zu lassen. Dies könnte sich ändern, wenn mit den US Wahlen im November elementare Veränderungen anstehen könnten. Die Frage, wer in den nächsten Jahren der Präsident der Vereinigten Staaten sein wird, ist für den Gesundheitssektor weitestgehend irrelevant. Für beide Kandidaten ist das Thema Gesundheit nicht ganz oben auf der Agenda und die letzten Jahre unter der Ägide Joe Biden haben ja auch schon einige Reformbewegungen mit sich gebracht. Die zwei Subsektoren, für die das Wahlergebnis tatsächlich eine Relevanz haben wird, sind die Krankenhäuser und die Versicherer. Grob lässt sich sagen, ein Wahlsieg von Harris ist gut für Krankenhäuser und Anbieter von Medicaid Versicherungen (staatlich unterstütztes Versicherungsprogramm für Mittellose) wohingegen ein Wahlsieg für Trump gut ist für Anbieter von Medicare-Zusatzversicherungen (staatliches Versicherungsprogramm für ältere Menschen).

Ein guter Frühindikator für die Entwicklung des Gesundheitssektors ist das Volumen des Risikokapitals. Während es in den letzten Jahren im Rahmen der Zinssteigerungspolitik der Notenbanken ein schlechtes Umfeld war, zeigen sich aktuell positive Entwicklungen. Bis zum dritten Quartal wurden 21 Mrd. USD in Biotech-Unternehmen investiert, was auf eine zunehmende Bereitschaft der Risikokapitalgeber hinweist, trotz aller Unsicherheiten weiterhin in innovative Forschung zu investieren. Insbesondere Projekte im Bereich der künstlichen Intelligenz und der Arzneimittelentwicklung weckten starkes Interesse. Das Venture-Capital-Volumen könnte im vierten Quartal die Gesamtinvestitionen des Vorjahres übertreffen, was auf ein sich erholendes Vertrauen in den Sektor hindeutet.

Wir bleiben unserer Investmentphilosophie treu, auch wenn dies im gegenwärtigen Umfeld eines längeren Atems bedarf. Unser Ziel ist es, fortschrittliche Therapie-Ansätze und Technologien, die das Potential für einen neuen Behandlungs-Standard haben, frühzeitig zu identifizieren. Das gelingt vorzugsweise im Segment der klein- bis mittelkapitalisierten Unternehmen (so genannte „Smidcaps“). Daher wird dieses Segment strategisch weiterhin einen sehr bedeutenden Anteil am Gesamtportfolio ausmachen und durch die Beimischung von großen, stabilen Unternehmen abgerundet,

Insbesondere der Biotech-Sektor bleibt das Zentrum für medizinische Innovation. Die weltweite Nachfrage nach fortschrittlichen medizinischen Lösungen ist nach wie vor hoch, und Unternehmen, die innovative Produkte entwickeln können, werden auch in diesem schwierigen Umfeld voraussichtlich erfolgreich sein. Die Nachfrage nach medizinischen Behandlungen ist typischerweise konjunkturunabhängig. Darüber hinaus sind die Bewertungsniveaus im Biopharmasektor – aus unserer Sicht – derzeit niedrig, sodass sich Investmentopportunitäten ergeben können. Außerdem ist nach unserer Einschätzung mit einer steigenden M&A-Aktivität im Healthcare-Sektor zu rechnen, insbesondere aufgrund von Patentabläufen bei großen Pharmaunternehmen, die auf Innovationen angewiesen sind, um Umsatzrückgänge auszugleichen. Digitalisierung ist gekommen um zu bleiben und die aktuelle Schwäche dieser Unternehmen an den Kapitalmärkten steht im deutlichen Gegensatz zu den operativen Ergebnissen der meisten dieser Unternehmen. Der Ausblick für die Medizintechnikunternehmen bleibt abhängiger von der konjunkturellen Gesamtentwicklung. Wir hören von den Vorständen unser Portfoliounternehmen, dass in Bezug auf unterbrochene Lieferketten das Schlimmste hinter uns zu liegen scheint. Allerdings haben sich auch die Transportkosten deutlich erhöht und die Margen werden belastet.

Unter dem Strich sehen wir uns mit unserer Investmentphilosophie und –strategie sehr gut positioniert, um weiterhin erfolgreich investieren zu können.

ESG:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Verstöße gegen die Ausschlüsse und keine Auffälligkeiten bei den ausgewählten Pflicht PAIs.

Über das abgelaufene Geschäftsjahr waren die Quoten der ausgewählten freiwilligen PAIs zudem immer deutlich über 25% und haben sich im Jahresverlauf kontinuierlich verbessert.

Der ESG Score nach Sustainalytics hat sich im Geschäftsjahresverlauf verbessert und schloss zum 30.09.2024 bei ca. 22 (vgl. Beginn Geschäftsjahr: ca. 24).

Die Wertentwicklung für den Berichtszeitraum vom 30.09.2023 bis zum 30.09.2024 betrug:

apo Medical Opportunities R 11,72%

apo Medical Opportunities V 12,65%

Strassen, im Oktober 2024

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

apo Medical Opportunities

Jahresbericht
1. Oktober 2023 - 30. September 2024

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse V
WP-Kenn-Nr.:	A0EQ6Y	A2DVGY
ISIN-Code:	LU0220663669	LU1656812408
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,57 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,72 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Fonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	63,91 %
Dänemark	7,08 %
Cayman-Inseln	4,97 %
Vereinigtes Königreich	3,87 %
Belgien	3,74 %
Niederlande	3,15 %
Schweiz	2,49 %
Deutschland	2,32 %
Japan	1,85 %
Luxemburg	1,53 %
Frankreich	1,16 %
Jungferninseln (GB)	0,44 %
Irland	0,37 %
Israel	0,16 %
Kanada	0,00 %
Österreich	0,00 %
Wertpapiervermögen	97,04 %
Bankguthaben ²⁾	3,24 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,28 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	64,68 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	30,59 %
Investitionsgüter	1,03 %
Investmentfondsanteile	0,71 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,03 %
Wertpapiervermögen	97,04 %
Bankguthaben ²⁾	3,24 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,28 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	776,15	4.054.251	12.901,71	191,44
30.09.2023	673,34	3.613.549	-85.167,75	186,34
30.09.2024	622,84	2.992.036	-124.555,59	208,17

Anteilklasse V

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	69,27	481.176	11.474,88	143,96
30.09.2023	73,29	517.990	5.413,26	141,50
30.09.2024	95,70	600.360	12.810,11	159,40

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. September 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	697.376.115,69
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 611.662.636,50)	
Bankguthaben ¹⁾	23.316.105,62
Zinsforderungen	190.017,96
Dividendenforderungen	114.849,54
Forderungen aus Absatz von Anteilen	385.786,15
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	250.704,39
	721.633.579,35
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-1.801.333,82
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-263.127,84
Sonstige Passiva ²⁾	-1.030.925,27
	-3.095.386,93
Netto-Fondsvermögen	718.538.192,42

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	622.841.741,85 EUR
Umlaufende Anteile	2.992.036,126
Anteilwert	208,17 EUR

Anteilklasse V

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	95.696.450,57 EUR
Umlaufende Anteile	600.360,066
Anteilwert	159,40 EUR

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse V EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	746.634.883,72	673.341.379,38	73.293.504,34
Ordentlicher Nettoaufwand	-6.383.559,34	-6.206.329,07	-177.230,27
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-541.693,72	-556.553,79	14.860,07
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	42.999.020,75	24.332.731,77	18.666.288,98
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-154.744.495,99	-148.888.319,39	-5.856.176,60
Realisierte Gewinne	106.151.030,57	93.884.984,84	12.266.045,73
Realisierte Verluste	-132.715.417,22	-118.083.708,44	-14.631.708,78
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	35.172.065,07	31.784.444,58	3.387.620,49
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	81.966.358,58	73.233.111,97	8.733.246,61
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	718.538.192,42	622.841.741,85	95.696.450,57

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Vertriebsprovision und Verwaltungsvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R Stück	Anteilklasse V Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.613.548,550	517.990,427
Ausgegebene Anteile	122.431,560	120.695,133
Zurückgenommene Anteile	-743.943,984	-38.325,494
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	2.992.036,126	600.360,066

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse V EUR
Erträge			
Dividenden	4.185.290,83	3.696.255,63	489.035,20
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	168.118,13	147.174,56	20.943,57
Bankzinsen	1.046.357,35	926.926,40	119.430,95
Bestandsprovisionen	83,86	74,18	9,68
Sonstige Erträge	18.264,59	16.082,62	2.181,97
Ertragsausgleich	-312.194,82	-358.250,26	46.055,44
Erträge insgesamt	5.105.919,94	4.428.263,13	677.656,81
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-112.762,96	-99.407,09	-13.355,87
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-4.311.163,71	-3.691.700,18	-619.463,53
Verwahrstellenvergütung	-595.640,48	-524.934,30	-70.706,18
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-145.802,92	-128.778,65	-17.024,27
Vertriebsstellenprovision	-6.546.104,75	-6.546.104,75	0,00
Taxe d'abonnement	-372.576,20	-327.478,94	-45.097,26
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-39.496,31	-35.159,75	-4.336,56
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.588,81	-1.410,67	-178,14
Register- und Transferstellenvergütung	-45.360,82	-40.141,59	-5.219,23
Staatliche Gebühren	-5.330,00	-4.749,89	-580,11
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-167.540,86	-149.530,44	-18.010,42
Aufwandsausgleich	853.888,54	914.804,05	-60.915,51
Aufwendungen insgesamt	-11.489.479,28	-10.634.592,20	-854.887,08
Ordentlicher Nettoaufwand	-6.383.559,34	-6.206.329,07	-177.230,27

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 1.200.009,97

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 1,75 0,91

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974358906	Nyxoah S.A.	USD	222.047	0	340.000	9,6600	2.938.271,60	0,41
BE0003739530	UCB S.A.	EUR	117.770	254.022	148.097	161,3500	23.895.450,95	3,33
							26.833.722,55	3,74
Cayman-Inseln								
US07725L1026	BeiGene Ltd. ADR	USD	120.044	56.373	120.044	218,4200	23.456.799,50	3,26
KY61559X1045	Moonlake Immunotherapeutics	USD	142.709	81.100	256.971	49,4000	11.356.564,14	1,58
US86366E1064	Structure Therapeutics Inc. ADR	USD	24.600	56.363	24.600	41,7500	918.813,74	0,13
							35.732.177,38	4,97
Dänemark								
US04351P1012	Ascendis Pharma A/S ADR	USD	800	89.223	129.308	144,6200	16.729.757,52	2,33
DK0062266474	Gubra ApS	DKK	40.014	0	40.014	487,0000	2.613.400,12	0,36
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	DKK	229.400	25.200	204.200	796,5000	21.812.552,81	3,04
DK0060257814	Zealand Pharma A/S	DKK	88.661	0	88.661	817,0000	9.714.482,26	1,35
							50.870.192,71	7,08
Deutschland								
US09075V1026	BioNTech SE ADR	USD	20.000	45.400	20.000	118,2200	2.115.226,34	0,29
DE0005203947	BRAIN Biotech AG	EUR	0	392.370	100.000	2,1500	215.000,00	0,03
DE000AOLD6E6	Gerresheimer AG	EUR	11.000	13.800	57.200	97,6000	5.582.720,00	0,78
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA	EUR	40.000	0	40.000	31,1000	1.244.000,00	0,17
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	EUR	137.000	0	137.000	53,9200	7.387.040,00	1,03
							16.543.986,34	2,30
Frankreich								
FR0000032526	Guerbet S.A.	EUR	93.995	0	181.991	37,2000	6.770.065,20	0,94
FR0004056851	VALNEVA SE	EUR	63.000	151.842	583.475	2,7440	1.601.055,40	0,22
							8.371.120,60	1,16
Irland								
IE00BDGMC594	Avadel Pharmaceuticals Plc.	USD	235.017	0	235.017	12,7500	2.680.682,37	0,37
							2.680.682,37	0,37
Israel								
IL0011407140	UroGen Pharma Ltd.	USD	71.000	190.341	98.892	12,9000	1.141.265,70	0,16
							1.141.265,70	0,16

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Japan								
JP3475350009	Daiichi Sankyo Co. Ltd.	JPY	435.700	0	435.700	4.867,0000	13.280.200,68	1,85
							13.280.200,68	1,85
Jungferninseln (GB)								
VGG312491084	Establishment Labs Holdings Inc.	USD	191.000	193.000	75.000	47,0400	3.156.199,68	0,44
							3.156.199,68	0,44
Luxemburg								
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E.	EUR	155.000	51.000	104.000	57,9000	6.021.600,00	0,84
							6.021.600,00	0,84
Niederlande								
US04016X1019	argenx SE ADR	USD	13.100	3.300	25.671	536,1100	12.312.112,91	1,71
NL0011606264	Merus NV	USD	87.000	0	174.727	47,7400	7.462.396,65	1,04
NL00150012L7	NewAmsterdam Pharma Company NV	USD	197.095	0	197.095	16,2300	2.861.739,00	0,40
							22.636.248,56	3,15
Schweiz								
CH0011432447	Basilea Pharmaceutica AG	CHF	0	0	29.464	46,5000	1.455.978,75	0,20
CH0013841017	Lonza Group AG	CHF	12.100	23.200	17.000	538,4000	9.726.673,75	1,35
CH1175448666	Straumann Holding AG	CHF	46.000	0	46.000	138,9000	6.790.010,63	0,94
							17.972.663,13	2,49
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0028241000	Abbott Laboratories	USD	102.100	89.800	163.200	112,4300	16.414.900,70	2,28
US00846U1016	Agilent Technologies Inc.	USD	169.000	141.000	28.000	148,0600	3.708.785,11	0,52
US0311621009	Amgen Inc.	USD	44.400	16.700	27.700	322,6700	7.996.027,02	1,11
US03969K1088	Arcutis Biotherapeutics Inc.	USD	572.787	86.000	572.787	9,3600	4.796.284,06	0,67
US82835W1080	ARS Pharmaceuticals Inc.	USD	428.009	0	428.009	14,3200	5.483.171,30	0,76
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.	USD	5.900	30.900	26.700	241,5100	5.768.757,38	0,80
US1011371077	Boston Scientific Corporation	USD	44.700	180.300	138.000	83,3500	10.290.123,46	1,43
US10806X1028	BridgeBio Pharma Inc.	USD	132.000	201.995	340.358	24,9400	7.593.960,03	1,06
US15117B2025	Celldex Therapeutics Inc.	USD	76.388	13.000	141.292	33,2000	4.196.541,78	0,58
US1255231003	Cigna Group, The	USD	17.400	23.300	45.800	347,7000	14.246.430,49	1,98
US22663K1079	Crinetics Pharmaceuticals Inc.	USD	238.169	66.705	345.091	50,7500	15.667.711,80	2,18
US1266501006	CVS Health Corporation	USD	104.400	155.500	170.000	61,3800	9.334.943,64	1,30
US2358511028	Danaher Corporation	USD	62.900	21.000	41.900	275,4400	10.324.687,78	1,44
US23954D1090	Day One Biopharmaceuticals Inc.	USD	25.000	32.010	162.611	14,1600	2.059.913,90	0,29
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	USD	154.200	0	154.200	66,5800	9.184.680,62	1,28
US0367521038	Elevance Health Inc.	USD	25.000	4.000	21.000	523,9500	9.843.397,75	1,37
US5324571083	Eli Lilly and Company	USD	45.320	5.600	86.720	877,7900	68.099.793,17	9,48
US30050B1017	Evolent Health Inc.	USD	34.000	80.900	240.000	29,3000	6.290.928,61	0,88

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)								
US40412C1018	HCA Healthcare Inc.	USD	28.400	9.400	19.000	403,2800	6.854.821,97	0,95
US45166A1025	Ideaya Biosciences Inc.	USD	58.717	32.195	85.831	30,8000	2.364.998,03	0,33
US45332Y1091	Inari Medical Inc.	USD	233.000	88.000	145.000	41,2000	5.344.426,55	0,74
US4576693075	Insmed Inc.	USD	261.076	0	466.059	72,4800	30.220.036,07	4,21
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	USD	41.500	8.900	32.600	479,1800	13.975.011,63	1,94
US4622221004	Ionis Pharmaceuticals Inc.	USD	30.000	79.978	80.357	40,8500	2.936.646,49	0,41
US4834971032	KalVista Pharmaceuticals Inc.	USD	237.362	88.425	148.937	12,3400	1.644.196,26	0,23
US5011471027	Krystal Biotech Inc.	USD	17.000	102.443	6.244	177,1400	989.499,16	0,14
US58155Q1031	McKesson Corporation	USD	42.500	18.500	24.000	488,2500	10.483.091,79	1,46
US5898891040	Merit Medical Systems Inc.	USD	88.500	19.500	69.000	97,6800	6.029.629,63	0,84
US6047491013	Mirum Pharmaceuticals Inc.	USD	0	171.093	89.707	38,8500	3.117.835,88	0,43
US6707031075	Nuvalent Inc.	USD	33.972	18.900	15.072	99,1000	1.336.227,59	0,19
US68752L1008	Orthopediatrics Corporation	USD	40.000	21.271	113.729	26,4600	2.692.135,75	0,37
US70975L1070	Penumbra Inc.	USD	34.000	0	34.000	191,5500	5.826.355,34	0,81
US71944F1066	Phreesia Inc.	USD	146.000	22.000	124.000	22,7200	2.520.379,32	0,35
US74276R1023	Privia Health Group Inc.	USD	67.000	194.000	163.000	18,0800	2.636.464,48	0,37
US74276L1052	Procept Biorobotics Corporation	USD	132.700	55.201	77.499	79,5300	5.513.951,93	0,77
US74366E1029	Protagonist Therapeutics Inc.	USD	54.000	13.000	41.000	44,5600	1.634.424,76	0,23
US77313F1066	Rocket Pharmaceuticals Inc.	USD	56.315	0	206.342	18,4600	3.407.651,92	0,47
US8036071004	Sarepta Therapeutics Inc.	USD	9.700	18.100	29.700	124,5300	3.308.768,12	0,46
US8342033094	Solenio Therapeutics Inc.	USD	117.854	0	117.854	49,1300	5.179.966,92	0,72
US85205L1070	SpringWorks Therapeutics Inc.	USD	69.132	72.000	344.976	32,2800	9.962.269,89	1,39
US8636671013	Stryker Corporation	USD	18.900	18.200	52.100	360,2700	16.791.972,62	2,34
US87357P1003	Tactile Systems Technology Inc.	USD	0	0	245.000	14,2200	3.116.747,18	0,43
US87650L1035	Tarsus Pharmaceuticals Inc.	USD	280.934	106.127	174.807	32,5100	5.084.071,90	0,71
US8793691069	Teleflex Inc.	USD	3.400	6.400	29.000	246,8300	6.403.712,65	0,89
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	USD	36.000	28.600	36.000	614,4200	19.788.083,74	2,75
US90400D1081	Ultragenyx Pharmaceutical Inc.	USD	0	44.000	75.399	54,4300	3.671.468,57	0,51
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	USD	26.300	7.300	50.000	581,8500	26.026.570,05	3,62
US92243G1085	Vaxcyte Inc.	USD	91.597	0	91.597	113,1400	9.271.143,84	1,29
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	USD	31.500	48.200	52.200	462,8800	21.615.974,24	3,01
US92686J1060	Viking Therapeutics Inc.	USD	121.000	391.545	47.304	61,6300	2.608.110,14	0,36
US98956P1021	Zimmer Biomet Holdings Inc.	USD	165.000	116.000	49.000	108,2200	4.743.943,46	0,66
							458.401.626,47	63,79
Vereinigtes Königreich								
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	GBP	37.400	21.700	171.000	116,5400	23.906.357,97	3,33
US0887861088	Bicycle Therapeutics Ltd. ADR	USD	15.120	0	75.795	23,2100	1.573.807,43	0,22
US9250501064	Verona Pharma Plc. ADR	USD	149.632	197.908	88.594	28,7600	2.279.444,84	0,32
							27.759.610,24	3,87
Börsengehandelte Wertpapiere							691.401.296,41	96,21

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Nicht notierte Wertpapiere								
Kanada								
N/A	Clementia Pharmaceuticals Inc. -Nachbesserungsrechte-	USD	0	0	108.203	0,0000	0,00	0,00
							0,00	0,00
Österreich								
AT0000A10BA2	Intercell AG BZR 01.01.99	EUR	0	0	196.354	0,0001	19,64	0,00
							19,64	0,00
Vereinigte Staaten von Amerika								
N/A	Contingent Value Rights der Albireo	USD	0	0	170.399	5,6604	862.878,56	0,12
N/A	Contingent Value Rights der Concert Pharmaceuticals	USD	0	0	323.931	0,0000	0,00	0,00
US68218J3014	OmniAb Inc.	USD	0	0	20.876	0,0000	0,00	0,00
US68218J2024	OmniAb Inc.	USD	0	0	20.876	0,0000	0,00	0,00
N/A	PARATEK PHARMAC -Nachbesserungsrechte-	USD	0	0	762.699	0,0000	0,00	0,00
N/A	Supernus Pharmaceuticals Inc. -Contingent Value Right Nr. 1-	USD	0	0	312.173	0,0576	16.087,32	0,00
N/A	Supernus Pharmaceuticals Inc. -Contingent Value Right Nr. 2-	USD	0	0	312.173	0,0576	16.087,32	0,00
							895.053,20	0,12
Nicht notierte Wertpapiere							895.072,84	0,12
Aktien, Anrechte und Genuss-scheine							692.296.369,25	96,33
Optionsscheine								
Nicht notierte Wertpapiere								
Schweiz								
CH0414782943	Addex Therapeutics SA/Addex Therapeutics SA WTS v.18(2025)	CHF	0	0	46.955	0,0000	0,00	0,00
							0,00	0,00
Vereinigte Staaten von Amerika								
US68404V1180	Optinose Inc./Optinose Inc. WTS v.22(2027)	USD	0	0	675.657	0,0000	0,00	0,00
US98420X1375	X4 Pharmaceuticals Inc./X4 Pharmaceuticals Inc. WTS v.22(2027)	USD	0	0	425.000	0,0000	0,00	0,00
							0,00	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							0,00	0,00
Optionsscheine							0,00	0,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Investmentfondsanteile ²⁾								
Deutschland								
DE000A3ETBT2	apo Medical Core	EUR	1.650	550	1.100	99,2000	109.120,00	0,02
							109.120,00	0,02
Luxemburg								
LU2038869009	APO Emerging Health	EUR	0	9.494	49.146	101,1400	4.970.626,44	0,69
							4.970.626,44	0,69
Investmentfondsanteile ²⁾							5.079.746,44	0,71
Wertpapiervermögen							697.376.115,69	97,04
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							23.316.105,62	3,24
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-2.154.028,89	-0,28
Netto-Fondsvermögen in EUR							718.538.192,42	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2024 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8336
Dänische Krone	DKK	1	7,4565
Indische Rupie	INR	1	93,5528
Japanischer Yen	JPY	1	159,6777
Schwedische Krone	SEK	1	11,2652
Schweizer Franken	CHF	1	0,9410
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	19,1161
Ungarischer Forint	HUF	1	397,0200
US-Dollar	USD	1	1,1178

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2024 (Anhang)

1.) Allgemeines

Das Sondervermögen „apo Medical Opportunities“ („Fonds“) wurde auf Initiative der apo Asset Management GmbH und Medical Strategy GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 1. August 2005 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 30. August 2005 im Mémorial, „Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B82183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2023 auf EUR 10.080.000.

Der Fonds apo Medical Opportunities ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

2.) Wesentliche Buchführungsgrundsätze

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresberichten unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt.

Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs, bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2024 (Anhang)

- Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes der betroffenen Teilfonds Erwähnung.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet.

Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes der betroffenen Fonds Erwähnung.

- i) Die Bewertung nicht börsennotierter Warrants erfolgt zum inneren Wert, d. h. Kurs der Aktie abzüglich Strikeprice = Bewertungskurs. Ist das Ergebnis negativ, erfolgt die Bewertung zu 0.

Kurs Underlying abzüglich Strikeprice Warrant = Bewertungskurs Warrant.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

Bewertung Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurse den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegeln, erfolgt zum inneren Wert. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

3.) Besteuerung

Besteuerung des Fonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2024 (Anhang)

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a.. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen am Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) Verwendung der Erträge

Details zur Ertragsverwendung sind im aktuellen Verkaufsprospekt enthalten.

5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstaglicher NFV*)}} * 100$$

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

* NFV = Netto-Fondsvermögen

7.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) Aufwands- und Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet hält.

9.) Kontokorrentkonten (Bankguthaben bzw. Bankverbindlichkeiten) des Fonds

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2024 (Anhang)

10.) Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

11.) NACHBESSERUNGSRECHTE

In dem Portfolio des Sondervermögens wurden Nachbesserungsrechte von Unternehmen verbucht, bei denen ein Spruchverfahren eröffnet wurde.

Ein Spruchverfahren wird regelmäßig von Minderheitsaktionären im Anschluss an unternehmerische Strukturmaßnahmen (wichtigster Fall ist der sogenannte Squeeze out) eingeleitet, die zu einer Abgabe der Aktien der Minderheitsaktionäre gegen Gewährung einer Abfindung führen.

Grund für ein Spruchverfahren ergibt sich daraus, dass die Minderheitsaktionäre mit der Höhe der Abfindung nicht einverstanden sind. Im Rahmen des Spruchverfahrens wird die gebotene Abfindung gerichtlich überprüft. Im Ergebnis kann die Abfindung durch das Gericht höher festgesetzt oder bestätigt werden, eine Reduzierung der Abfindungshöhe ist nicht möglich. Dies führt zu einem möglichen Rechtsanspruch aller Minderheitsaktionäre („Nachbesserungsrecht“).

Bewertung von Nachbesserungsrechten:

Die Bewertung von Nachbesserungsrechten findet grundsätzlich zu einem Wert i.H.v. Null statt, sofern keine Kursquellen, keine bewertungsrelevanten Dokumente oder sonstigen Informationen vorliegen, auf deren Basis ein anderer Bewertungskurs abgeleitet werden könnte. Eine modellbasierte Ableitung des Wertansatzes kann den wahrscheinlichen Wert der jeweiligen Nachbesserung nicht zuverlässig bestimmen, da der Wert einer potentiellen Nachbesserung jeweils erst am Ende eines juristischen Verfahrens ermittelt wird. Die Entscheidung über die Höhe der Nachbesserung basiert auf der jeweiligen Einschätzung des Einzelfalls durch ein Gericht, dessen Urteil bzw. ein potentiell zugesprochener Wert der Nachbesserung regelmäßig nicht mit ausreichender Sicherheit vorhersehbar ist.

Eine abweichende Bewertung von Nachbesserungsrechten wird jeweils dann angesetzt, wenn der Verwaltungsgesellschaft nachvollziehbare Informationen über den nach Treu und Glauben wahrscheinlichen Veräußerungswert des Nachbesserungsrechts vorliegen.

Der am Ende des Verfahrens gerichtlich festgestellte Nachbesserungsanspruch kann vom Bewertungsansatz der Verwaltungsgesellschaft abweichen. Die Bewertungsansätze werden laufend auf ihre Adäquanz hin überprüft und einheitlich auf Ebene der Verwaltungsgesellschaft angewendet.

Zum Jahresabschlussstichtag am 30. September 2024 ist insgesamt ein Nachbesserungsrecht aus einem zurückliegenden Abfindungsfall im Fonds verbucht:

SUPERNUS PHARMACEUTICALS INC. -CONTINGENT VALUE RIGHT NR. 1 -Nachbesserungsrechte-, Bestand 312.173,00 Stück. Der Anteil des Nachbesserungsrechts am Fondsvermögen beläuft sich auf 0,00%.

CLEMENTIA PHARMACEUTICALS INC. -NACHBESSERUNGSRECHTE- Nachbesserungsrechte-, Bestand 108.203,00 Stück. Der Anteil des Nachbesserungsrechts am Fondsvermögen beläuft sich auf 0,00%.

SUPERNUS PHARMACEUTICALS INC. -CONTINGENT VALUE RIGHT NR. 2 - Nachbesserungsrechte-, Bestand 312.173,00 Stück. Der Anteil des Nachbesserungsrechts am Fondsvermögen beläuft sich auf 0,00%.

CONTINGENT VALUE RIGHTS DER CONCERT PHARMACEUTICALS - Nachbesserungsrechte-, Bestand 323.931,00 Stück. Der Anteil des Nachbesserungsrechts am Fondsvermögen beläuft sich auf 0,00%.

CONTINGENT VALUE RIGHTS DER ALBIREO - Nachbesserungsrechte-, Bestand 170.399,00 Stück. Der Anteil des Nachbesserungsrechts am Fondsvermögen beläuft sich auf 0,12%.

PARATEK PHARMAC -NACHBESSERUNGSRECHTE- Nachbesserungsrechte-, Bestand 762.699,00 Stück. Der Anteil des Nachbesserungsrechts am Fondsvermögen beläuft sich auf 0,00%.

INTERCELL AG BZR 01.01.99 - Nachbesserungsrechte-, Bestand 196.354,00 Stück. Der Anteil des Nachbesserungsrechts am Fondsvermögen beläuft sich auf 0,00%.

12.) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Verkaufsprospekt wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Änderung der Berechnungsmethode der Performance Fee von der High-Watermark Methode auf die High-on-High Methode
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Russland/Ukraine-Konflikt

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds bzw. dessen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2024 (Anhang)

13.) Performancevergütung

Daneben erhält die Verwaltungsgesellschaft für die Anteilklasse R aus dem Netto-Fondsvermögen eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 10%, der über einer definierten Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip).

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) beläuft sich auf 3% p.a. die an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Berechnungsperiode linear proratisiert wird.

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Fonds.

Anteilwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Anteil abzüglich aller anteiliger Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstigen Kosten, die der Anteilklasse belastet werden. Dieser Anteilwert entspricht dem veröffentlichten Anteilspreis.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten Anteilwert hinzu gerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Für das am 30. September 2024 endende Geschäftsjahr ist für den Fonds apo Medical Opportunities keine Performancevergütung angefallen.

14.) Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Auf diesen Fonds finden Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung (Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)).

15.) Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Der Verkaufsprospekt wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Wechsel des ESG-Datenanbieters von Sustainalytics zu MSCI und Bloomberg
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
apo Medical Opportunities

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des apo Medical Opportunities (der „Fonds“) zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 30. September 2024;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. Januar 2025

Lena Serafin

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1.) Angaben zum Vergütungssystem

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept(Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs/AIFs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept(Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Apo Asset Management GmbH und Medical Strategie GmbH ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Apo Asset Management GmbH hat folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung per 31. Dezember 2023 zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung 4.183.480,39 EUR

Davon feste Vergütung	3.298.530,98 EUR
Davon variable Vergütung	884.949,41 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	33

Die Medical Strategie GmbH hat folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung per 31. Dezember 2023 zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung 2.226.915,58 EUR

Davon feste Vergütung	1.255.258,58 EUR
Davon variable Vergütung	971.657,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	17

2.) Transparenz von Wertpapiergeschäften und deren Weiterverwendung

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

3.) Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- **Commitment Approach:**
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.
- **VaR-Ansatz:**
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.
- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Fonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagement-Verfahren
apo Medical Opportunities	Relativer VaR-Ansatz

Relativer VaR-Ansatz für den apo Medical Opportunities

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzte sich zusammen aus 35% MSCI Daily TR World Net Biotechnology + 15% MSCI Daily TR World Net Pharmaceuticals + 50% MSCI Daily TR World Net Health Care Equipment & Services. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 200% verwendet. Die VaR – Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 51,42%, einen Höchststand von 68,39% sowie einen Durchschnitt von 60,36% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischem) Betrachtungszeitraum von 252 Tagen.

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,29%
Größte Hebelwirkung:	0,88%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	0,42% (0,36%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Name des Produkts: apo Medical Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299002PCE8FDQLAEV88

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: % <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,00% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: % <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel 	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der apo Medical Opportunities investiert im Rahmen eines globalen Stockpicking-Ansatzes in Unternehmen, die von Entwicklungen im weltweiten Gesundheitsmarkt profitieren können. Die Unternehmen werden auf der Basis einer intensiven inhaltlichen Analyse selektiert. Dabei investiert der Fonds mindestens 60% des Netto-Fondsvermögens direkt in Aktien. Als Themenfonds (Healthcare) orientiert sich der Fonds thematisch an dem SDG Ziel Nr. 3 (Gesundheit und Wohlergehen) sowie der 13 Unterziele. Dabei werden jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

apo Medical Opportunities

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Nachhaltigkeitsindikatoren werden über die im Rahmen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie genannten Ausschlusskriterien dargestellt. Diese sind: Kontroverse Waffen 0% Umsatz, Waffen & Rüstung (nicht Kontroverse Waffen), Nukleare Energie (Anlagen und Komponenten, Atomstrom, Uran), fossile Energie (Gewinnung Öl/Gas/Kohle, Raffinierung Öl/Gas, Alkohol, Tabakproduktion, Gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen, jeweils > 5 % Umsatz. Menschen und Arbeitsrechtsverletzungen (Schwere Verstöße gegen den UN Global Compact).

Die Portfolios werden monatlich unter Verwendung der Sustainalytics Datenbank gescreent um sicherzustellen, dass bei möglichen negativen Veränderungen eine Anpassung im Portfolio erfolgt.

Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wird auf Portfolioebene eine Risikosteuerung nach ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtet und skaliert die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens. Hiermit berücksichtigen wir über die Ausschlüsse hinweg einen quantitativen und skalierten Score, der die ESG Risiken berücksichtigt.

Der ESG Risiko Score des Portfolios betrug im Durchschnitt des Geschäftsjahres 23,2.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) werden zudem über folgende Indikatoren berücksichtigt:

Pflichtindikatoren:

- PAI Pflicht Indikator 1.14: Kontroverse Waffen
- PAI Pflicht Indikator 1.04: fossile Energie (Gewinnung Öl/Gas/Kohle, Strom aus Öl/Kohle, Raffinierung Öl/Kohle > 5% Umsatz
- Menschen und Arbeitsrechtsverletzungen (Schwere Verstöße gegen den UN-Global-Compact) (PAI Pflicht Indikator 1.10)

Freiwillige Indikatoren:

- Freiwilliger PAI Indikator 3.1: Investitionen in Unternehmen ohne betriebliche Unfallverhütungspolitik
- Freiwilliger PAI Indikator 3.6: Unzureichender Hinweisgeberschutz
- Freiwilliger PAI Indikator 3.15: fehlende Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungs-Richtlinien
- Freiwilliger PAI Indikator 3.9: Fehlende Menschenrechtspolitik

Unser Ziel ist es, in unserem Portfolio den Anteil an Unternehmen, die sich diesen Zielen durch Richtlinien und Kodizes verpflichten, nachhaltig zu erhöhen. Wenn weniger als 25% des Portfolios die freiwilligen PAIs 3.1, 3.6, 3.9 und 3.15 implementiert haben: Handlungsbedarf. Verkauf von Investments bis die Quote über 25% liegt.

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende durchschnittliche Quoten:

PAI 3.1 PAI 3.6 PAI 3.9 PAI 3.15

Durchschnitt: 82% 86% 62% 84%

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Berichtsperiode	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	83,58%	72,26%
#1A Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%
Andere Investitionen	0,00%	0,00%
Soziale	0,00%	0,00%

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

— **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs) als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, welche PAI Indikatoren wie und für welche Art von Anlagen berücksichtigt werden:

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

#	PAI	Abdeckung	
		Via	Art der Anlage ¹
Aktien und aktienähnliche Produkte			
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
1.4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Kontroverse Waffen. Verfügbare Datenausprägungen: TRUE, FALSE und No Data. Wir investieren in keine Unternehmen, die einen Bezug zu kontroversen Waffen aufweisen und schließen sie (mit der Datenausprägung TRUE) kategorisch aus	Aktien
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
1.10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Fossile Energie (Gewinnung Öl/Gas/Kohle, Strom aus Öl/Kohle, Raffinierung Öl/Kohle). Verfügbare Datenausprägungen: Prozent der Umsatzbeteiligung an fossilen Brennstoffen (Level of Involvement Range: 0-5, 5-10, 10-25, 25-50, 50-100). Alle Ausprägungen über 5% werden ausgeschlossen	Aktien
1.14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Verfügbare Datenausprägungen (Non-Compliant, Watchlist, Compliant, No Access). Wir investieren nur in Unternehmen, die nicht gegen den UN Global Compact verstoßen. Werte die non-compliant sind werden umgehend verkauft bzw. im Rahmen des Investmentprozesses nicht aufgenommen. Den Status „Watchlist“ akzeptieren wir. Diese Titel unterliegen einem besonderen Augenmerk.	Aktien
3.1	Investitionen in Unternehmen ohne betriebliche Unfallverhütungspolitik	Mind. 25% an Unternehmen, die eine betriebliche Unfallvergütung haben („false“- Datenausprägung“)	Aktien
3.6	Unzureichender Hinweisgeberschutz	Mind. 25% an Unternehmen, die einen ausreichenden Hinweisgeberschutz haben („false“- Datenausprägung“)	Aktien
3.15	Fehlende Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungs-Richtlinien	Mind. 25% an Unternehmen, die eine Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungs-Richtlinien haben („false“- Datenausprägung“)	Aktien
3.9	Fehlende Menschenrechtspolitik	Mind. 25% an Unternehmen, die eine Menschenrechtspolitik haben („false“- Datenausprägung“)	Aktien

1 # 1 – E/S Merkmale – bezieht sich auf „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ aus der Vermögensallokation. Unter „#1 – E/S Merkmale“ fallen sowohl Aktien und Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen, dabei gilt zu beachten, dass jeweils dedizierte PAI Indikatoren für Aktien & Unternehmensanleihen und Staatsanleihen berücksichtigt werden.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.10.2023 - 30.09.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Eli Lilly and Company	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	6,58	Vereinigte Staaten von Amerika
Vertex Pharmaceuticals Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,88	Vereinigte Staaten von Amerika
AstraZeneca Plc.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,88	Großbritannien
Ascendis Pharma A/S ADR	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,84	Dänemark
Abbott Laboratories	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,24	Vereinigte Staaten von Amerika
Insmed Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,19	Vereinigte Staaten von Amerika
UnitedHealth Group Inc.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,19	Vereinigte Staaten von Amerika
UCB S.A.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	2,05	Belgien
Stryker Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,85	Vereinigte Staaten von Amerika
Moonlake Immunotherapeutics	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,84	Cayman Inseln
Novo-Nordisk AS	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,84	Dänemark
Cigna Group, The	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,82	Vereinigte Staaten von Amerika
SpringWorks Therapeutics Inc.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,78	Vereinigte Staaten von Amerika
BridgeBio Pharma Inc.	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,65	Vereinigte Staaten von Amerika
Boston Scientific Corporation	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,60	Vereinigte Staaten von Amerika

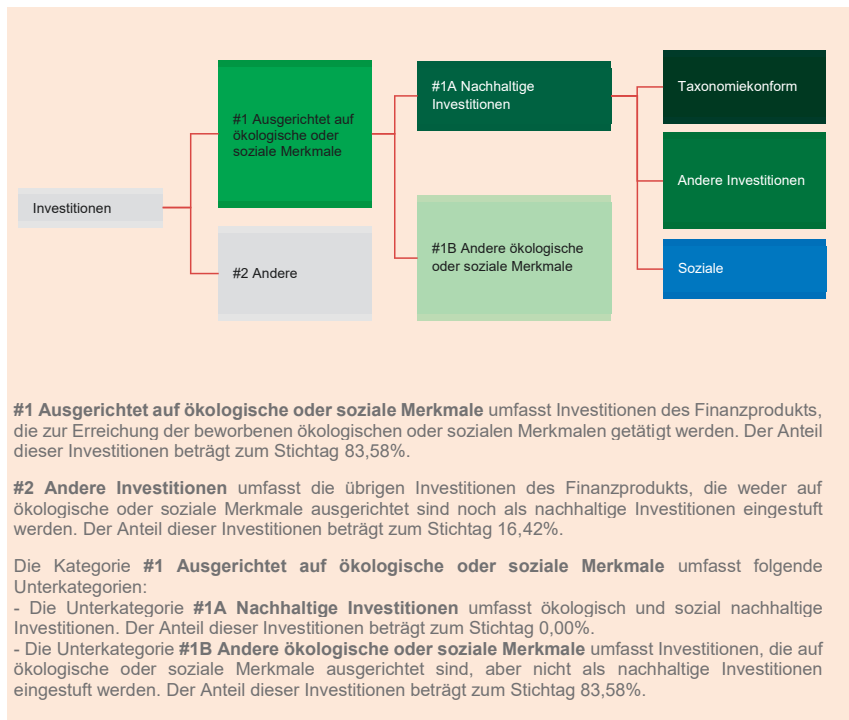
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 0,0 % der Investitionen im Bereich Fossile Brennstoffe getätigt. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	1,82
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Fondsmanagement	1,20
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	15,04
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	0,49
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	5,50

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	0,78
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	14,98
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Vermittlung von Arbeitskräften	0,49
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	Gesundheitswesen	0,47
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	Gesundheitswesen a. n. g.	1,29
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	Krankenhäuser	0,66
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Apotheken	1,50
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	0,18
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	1,77
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Großhandel mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	0,44
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Handelsvermittlung von sonstigen Waren	0,34
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Programmierungstätigkeiten	0,26
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	1,60
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	0,19
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	1,94
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	11,97
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5,45
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	28,33
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	0,40



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird,

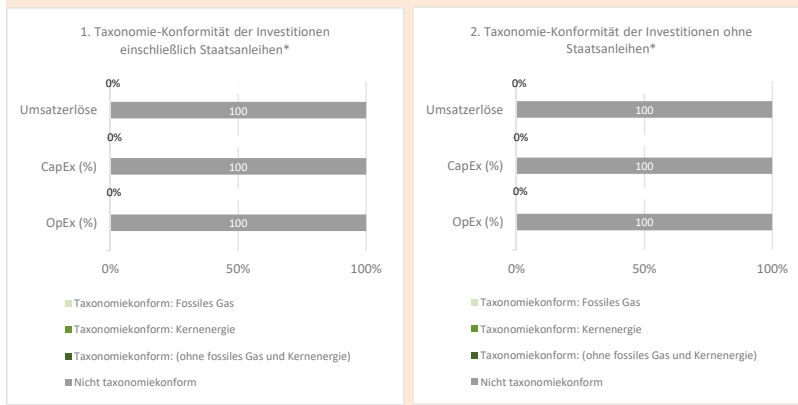
● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln


- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Berichtsperiode	2023/2024	2022/2023
Taxonomiekonform	NaN%	NaN%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Absicherungsinstrumente, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Hierbei kann es sich um Bankguthaben, Zielfondsanteile, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen handeln, welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllen oder keine ausreichenden Informationen vorhanden sind, die eine angemessene Beurteilung erlauben. Aktuell existiert kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz für Anlagen in "2 Andere Investitionen".

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Portfolio wird monatlich gescreent um sicherzustellen, dass bei möglichen negativen Veränderungen eine Anpassung im Portfolio erfolgt.

Verkauft werden müssen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktsituation schnellst möglich Wertpapiere

- die nicht mehr die Ausschlusskriterien erfüllen
- deren ESG-Risk-Score nicht mehr den Anforderungen entspricht
- Unternehmen die wegen Menschen und Arbeitsrechtsverletzungen (Schwere Verstöße gegen den UN-Global-Compact) auffällig geworden sind („non-compliant“)

Außerdem muss der durchschnittliche ESG Score (auf Portfolioebene) über alle bewertbaren Assets eingehalten werden.

Im Berichtszeitraum haben alle Assets den ESG Anforderungen entsprochen und es wurden keine Verkäufe auf ESG Basis vorgenommen:



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglied:
Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender:
Marco Onischschenko

Mitglieder:
Jörg Hügel (ab dem 30. Januar 2024)
Felix Graf von Hardenberg (ab dem 1. Oktober 2024)
Nikolaus Rummler (bis zum 30. September 2024)

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich für Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich für die Bundesrepublik Deutschland und Österreich

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vertriebs- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
D-40547 Düsseldorf

Medical Strategy GmbH
Bahnhofstr. 7
D-82166 Gräfelfing

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Zusätzliche Angaben für Österreich

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des
§ 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011
Erste Bank der oesterreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

